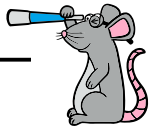

Textverständnis

In diesem Text erzählt dir Leni, was sie erlebt hat.
Hast du aufgepasst? Beantworte die Fragen.

Leni und Karl der Kater

Die kleine Leseratte Leni ist nach den Ferien ganz aufgeregt. Endlich geht die Schule wieder los. Am meisten freut sie sich auf ihre Klassenkameraden Emma und Max. Mit den beiden spielt sie in der großen Pause besonders gern. Nur der Gedanke an Kater Karl bereitet ihr Bauchweh. Er stört und ärgert Leni und ihre Freunde immer beim Spielen. Immer wieder gibt es Streit mit ihm. Auch heute nimmt er ihnen in der Hofpause den Ball weg, als sie gerade Fußball spielen. Frech guckt Karl und wirft den Ball an das andere Ende vom Schulhof. Leni ist fürchterlich wütend. In den Ferien hat sie sich vorgenommen, sich nicht mehr alles gefallen zu lassen. Also nimmt sie all ihren Mut zusammen und stellt Karl zur Rede. Sie fragt, warum er sie immer so ärgern muss und so gemein ist. Karl ist überrascht. Und dann, ganz plötzlich, guckt er sehr traurig und sagt: „Ich wollte doch nur mit euch spielen." Dann wird Leni bewusst, dass sie Karl nie gefragt haben, ob er mit ihnen spielen möchte. Leni sagt: „Du hättest nur fragen müssen!" „Ich habe mich nicht getraut", sagt Karl schüchtern. Leni nimmt Karls zittrige Hand und sagt: „Komm mit, wir gehen spielen." Von da an freute sich Leni auch, wenn sie an Karl denkt.

Fragen:

1. Worauf freut Leni sich nach den Ferien am meisten?
   auf die Schule
2. Sind Leni und Kater Karl Freunde?
   bisher nicht
3. Wieso hat Leni Bauchweh, wenn sie an Kater Karl denkt?
   er stört und ärgert Leni und ihre Freunde beim Spielen
4. Warum war Kater Karl immer gemein zu Leni?
   er wollte nur mit ihnen spielen
5. Wieso hat Kater Karl eine zittrige Hand?
   er ist traurig und beschämt
6. Was hätte Kater Karl machen können, um mit Leni und ihren Freunden zu spielen?
   er hätte sie nur fragen müssen

(cc) BY-NC-SA